


# NEPTUNES GLANZSTÜCK

**Das vielleicht formschönste Hollandboot des Jahres** ist die neue Elling E6, die mit 19,80 m die Elling-Serie in eine neue Kategorie hebt. Wir lernten das Luxusschiff in Amsterdam kennen.

TEXT ALFRED J. BOER FOTOS ALFRED J. BOER, WERFT

 20° C 3 BFT 0 SONNIG

**N**eptune Marine baut Hollandboote seit 1972 – und als eine der ersten Werften in GFK. Die Elling-Serie, entworfen von Ken Freivokh, kam 1997 dazu. Dass Neptune Marine in allerbesten Qualität baut, zeigten schon die ersten Modelle Elling E3 und E4, die mit bestem Sicherheitsstandard und höchstem Komfort an Bord aufwarten. Wir sind gespannt, ob die Werft den hohen Standard bei der E6 halten kann und nehmen die Einladung von Werftchef Anton van den Bos zur Testfahrt Anfang Mai in Amsterdam gerne an.

Während das Publikum (etwa 30 Elling-Besitzer und einige Journalisten) sich bei Champagner einstimmt, läuft die neue E6 langsam in die Marina ein. Sie sieht umwerfend aus! Überzeugte schon die kleinere E4 durch ihre schlanke Linie, wirkt dieses rund fünf Meter längere Modell noch schlanker und eleganter. Wie die E3 und E4 ist auch die E6 ein hochseetaugliches Schiff der CE-Kategorie A. Alle Ellings sind außerdem selbstaufrichtend. Wie das geht, zeigt der spektakuläre 360-Grad-Überschlagstest der E4, der auf der Werftwebsite zu sehen ist.

Die komplett neu entwickelte größte Elling will klassischen Stil mit höchster Sicherheit und guter Fahrleistung verbinden. Voll ausgestattet, ist das Schiff sogar für Atlantikfahrten tauglich. Der komplette GFK-Rumpf der 65-Fuß-Yacht





Viel Platz und Lebensraum bietet die Elling E6 auf verschiedenen Ebenen und macht dabei eine echt gute Figur.

ist mit Aramid (also Kevlar oder Twaron) verstärkt, was hohen Aufprallschutz garantiert.

Die E6 ist mit einem Volvo Penta D13-900 motorisiert, dazu kommt in der Standardausrüstung ein Volvo Penta D2-75 als Hilfsmotor, der von einem eigenen Tank und separaten Batterien versorgt wird. So kann das Boot im Fall eines elektronischen Totalausfalls mit maximal sieben Knoten in Ruhe in den nächsten Hafen fahren. Ein weiteres Sicherheitsfeature ist der durch den Kiel geschützte Propeller. Das erlaubt der Elling, in flachen Gewässern mit nur 1,20 m Tiefe zu fahren – für Holland ist das ein wesentliches Feature.

Nicht über sieben Brücken, sondern über sieben Stufen steigen wir aufs Heck über, und sind erfreut über das großzügige Platzangebot mit Raum für sechs Erwachsene, die hier bequem sitzen und essen können. Drumherum bleibt viel Platz, um sich frei zu bewegen. Das Achterschiff ist durch das verlängerte Kajütdach zum Teil überdacht. Das schützt die Besatzung vor Regen und zuviel Sonne. Wie bei Elling üblich, ist das Finish perfekt, wohin man auch schaut.

**Das mit Flexiteek** belegte Gangbord ist angenehm breit und mit 80 cm Relinghöhe sehr sicher. Auch das Kajütdach bietet Halt durch einen umlaufenden Edelstahlhandlauf.

**Das Vorschiff** ist ebenso geräumig wie das Heck. Ausgestattet mit großer Sonnenliege und einer nach vorn gerichteten Couch kann man in allen Lagen den Tag am frischen Wind verbringen. Ankern kann man sicher und elektrisch: Die Ankerwinde ist unter einer rutschfesten Plattform angebracht. Der Ankerkasten ist über zwei Klappen gut zu öffnen und mit einer extralangen Ankerkette bestückt.

Auf Motoryachten dieses Kalibers können Salon und Heck häufig durch Schiebeglastüren zu einem großen offenen Raum verbunden werden. Aus Sicherheitsgründen hat man bei Neptune Marine darauf verzichtet und eine stabile Tür eingebaut, die bei Unwetter so sicher wie ein Tresor schließt.



## TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

Länge: 19,80 m	Gewicht: 25.000 kg	Schlafplätze: 6+1
Breite: 5,30 m	Motorisierung: Volvo Penta D13 mit 900 PS (662 kW), Hilfsmotor Volvo Penta D2, 75 PS (55 kW)	CE-Kategorie: A (Hochsee)
Tiefgang: 1,30 m		<b>Preis: ab 1.484.000 Euro</b>
Treibstoff 5.000 Liter	Maximale Passagierzahl: 15 Personen	wie gefahren: 1.560.000 Euro
Wassertank: 1.200 Liter		
Reichweite: 4.500 Seemeilen		

**Standardausstattung** Doppelverglasung isoliert, elektrisches pneumatisches Schiebedach, Safe, Backofen, 4-Zonen Herd, Spülmaschine, Weinkeller, Miele Waschmaschine und Trockner, Holzarbeiten in Kirschholz, 3 Toiletten, Fernseher mit Digital-Receiver, Stereo Equipment mit MP3, 5 Blatt-Propeller, Rückfahrkamera, Flexiteakdeck, Ray St 65 Sat. TV Antenne, Bug/ Heckstrahlruder, 6 x 200 kW Li-Ion-Servicebatterien

**Extras** Seitenkabine als Office mit Einzelbett, Crew-Kabine mit separatem Eingang, Seakeeper 9000 Gyro Stabilisierungssystem

Tritt man in den geräumigen hellen Salon, geht der Blick zum großen halbrunden Sofa an Backbord, an dem fünf Personen bequem Platz finden. Etwas weiter vorne befindet sich ein weiteres Sofa mit freiem Blick nach vorn; das ist perfekt,

um mit dem Bootsführer zu plaudern. An Steuerbord gegenüber dem Sofa sind zwei separate Sitze, dazwischen steht der versenkbare Fernseher.

**Der Steuerstand** verfügt über zwei separate und elektrisch verstellbare Sitze.

**Die technische Übersicht** ist fabelhaft: Alle Geräte sind übersichtlich angeordnet, inklusive 16-Zoll- Multifunktionsdisplays von Raymarine. Das Carbon-Finish sieht klasse aus, reflektiert aber ein wenig zu sehr. Wie bei anderen Elling-

## KOMPAKT UND LEICHTGEWICHTIG



### Die tragbaren DF6A, DF5A und DF4A Außenbordmotoren überzeugen mit moderner Optik und punkten mit einfacher Handhabung

Die bekannte DF4/5/6 Serie erlebt eine Wiedergeburt in Form von leichtgewichtigen (23,5 kg\*), kompakten Motoren mit herausragender Manövrierfähigkeit. Das Design der Motorabdeckung folgt der Linienführung der populären DF20A/15A/9.9B und DF30A/25A Modellen. Unter der Bezeichnung „Nebel-Schwarz“ tritt die Lackierung in Erscheinung, die im Zusammenspiel mit dem zurückhaltenden Dekorsatz für ein edles Finish sorgt. Unser Streben nach kontinuierlichem Fortschritt wurde in der Entwicklungsphase von zwei Zielen geleitet: „Geringes Gewicht“ und „Einfache Handhabung“. Wir haben keinen Stein auf dem anderen gelassen und unsere Ziele mehr als erreicht. Der neue Schmierkreislauf und das neue Kraftstoffsystem ermöglichen es, die neuen Außenbordmotoren bequem zu lagern. Es ist möglich, den Motor auf der Front-, der Backbord- oder der Steuerbordseite abzulegen. Als erste ihrer Klasse\*\* sind unsere neuen Modelle mit einem Ölfilter ausgestattet. Die versetzt angeordnete Kurbelwelle gewährleistet einen gleichmäßigeren Motorlauf bei höherer Kraftstoffeffizienz. Unsere DF6A, DF5A und DF4A Motoren sind mit einem integrierten, oberliegenden Kraftstofftank ausgerüstet. Komplettiert wird unsere Entwicklung durch ein neues Tilt-System und nicht zuletzt durch die durchdachten Tragegriffe, die ermöglichen, den Außenbordmotor bequem mit zwei Händen zu tragen. Die neuen DF6A, DF5A und DF4A definieren neue Standards in der Klasse der tragbaren Außenbordmotoren.

\*S-Schaft-Modelle

\*\*4,4 kW (6 PS), 3,68 kW (5PS), 2,9 kW (4 PS) Klasse



## FAHRBERICHT ELLING E6

Modellen bietet der Steuerstand hervorragenden Überblick nach vorne und zu beiden Seiten.

Ein großes, elektrisch bedienbares und pneumatisch abgedichtetes Schiebedach lässt Licht und Luft in den Salon und bietet so das Raumgefühl eines Cabrios. Das optionale Gyro-Stabilisierungssystem Seakeeper 9000 mildert die Wellenbewegungen an Bord – ein schönes Extra, wenn man nachts auf unruhiger See unterwegs ist.

**Ein paar Stufen tiefer** unter Deck hat Elling im gemütlichen Salon ein halbrundes Ledersofa platziert, auf dem sechs Personen sitzen können. An Backbord befinden sich zwei fest installierte Sessel. Verschließbare Bullaugen dahinter sorgen hier für Licht und Luft.

Auf der gleichen Seite ist die gut ausgestattete Pantry. Das ozeantaugliche Schiff hat für den Smutje ein Cerankochfeld mit Dunstabzug, Backofen, Gefrierschrank, dazu eine große Waschmaschine, Trockner sowie Geschirrspüler und sogar einen Weinkeller. In jeder Kabine gibt es eine Kabola-Zentralheizung mit wassergefüllten Radiatoren sowie eine Klimaanlage. Um beim Ankeren genügend Strom zu haben, ist standardmäßig ein Hochleistungsgenerator von Whisper Power mit 14 kW Leistung an Bord.

**Die geräumige Eignerkabine** mit Dusche und abgetrennter Toilette ist indivi-

duell möblierbar. Die Kabine im Bug hat ein freistehendes Doppelbett, dazu eine Toilette und eine separate Dusche. An Steuerbord lassen sich in einer Extra-Kabine zwei weitere Personen beherbergen. Auf Wunsch kann man die E6 mit einer Crew-Kabine mit eigenem Eingang ausstatten. Damit steigt das 20-Meter-Schiff in die Klasse der skipperbaren Motor-

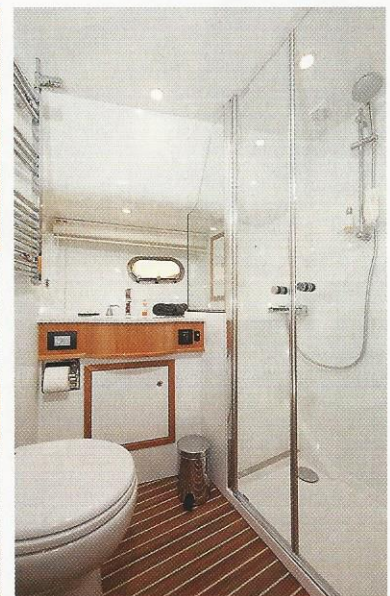
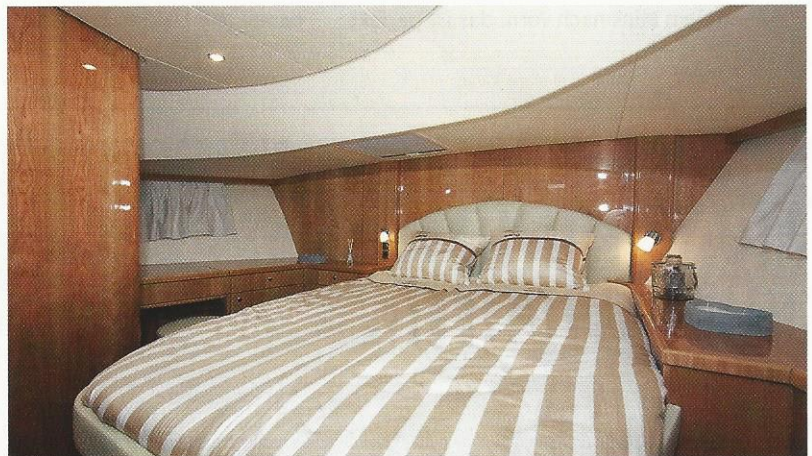
yachten auf.

Auf der Tür der Dinghi-Garage im Heck ist in Stahlbuchstaben der Name der Yacht zu lesen, von hinten mit LEDs beleuchtet. Schöne Details wie diese erfreuen das Auge. Wir starten unsere Probefahrt von der Insel Pampus im holländischen Markermeer vor Amsterdam. Früher haben hier die Schiffe

**>>> In der Ruhe  
liegt die Kraft auf  
dieser Yacht.**



Die Ausstattung ist im gesamten Schiff sehr hochwertig und es gibt allerorts viel Platz: beim Essen mit Freunden, im Bad und in den Kabinen.





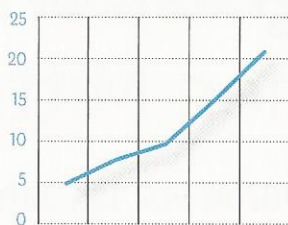
Die Yacht bietet Raum genug, damit mehrere Generationen ihre eigenen privaten Bereiche haben.

der Niederländischen Ostindien-Kompagnie V.O.C. festgemacht. Mit 16 Personen sind leider deutlich zu viele Leute an Bord, um das Boot gründlich testen zu können; so machen wir stattdessen einen Fahrbericht. Wir haben heftigen Wind, aber unser Schiffsführer manövriert die neue Motoryacht souverän und ohne Kratzer. Der Seakeeper war schon Stunden vorher eingeschaltet, so dass wir keinerlei Wellenbewegungen bemerken. 80.000 Euro kostet dieses System, das 80 % der Bewegung neutralisiert, auch im Stand. Da es auch die Müdigkeit beseitigt, die durch das Rollen der Wellen ausgelöst wird, kann man es zu den Sicherheitseinrichtungen an Bord zählen.

Das Erste, was auffällt als wir losfahren, ist die Ruhe an Bord. Werftchef Anton van den Bos versichert uns, dass der Geräuschpegel über 70 dB niemals hinausgeht. Er behält Recht: Wir messen 67 dB bei 2.400 U/min und 20,4 Knoten, wobei der Volvo D13 rund 144 l/h verbraucht. Bei Marschfahrt von 9,5 Knoten sind es nur noch 24,3 l/h, und der Geräuschpegel fällt auf 61 dB. In Höchstfahrt macht die Elling E6 21 Knoten, wozu der Aquadrive und der Fünfblattpropeller das ihre dazu beitragen. Das ist auf längeren Törns, wofür das Schiff konzipiert ist, für die Besatzung ein sehr angenehmes Fahrgeräusch.

**Die Messfahrt** war bei voller Besetzung nicht einfach. Zum Steuern bringen wir den Sitz in die richtige Position, was sehr

#### TEMPO- UND VERBRAUCHSMESSWERTE



U/Min.	600	1.000	1.500	2.000	2.380
kn	5	7,9	9,8	15,2	21
l/h	4,4	12,9	47	92	140

16 Personen an Bord, Treibstoff: 80%, Wasser: 70%.

einfach gelingt. Wir fahren einige scharfe Kurven bei niedriger Geschwindigkeit über Steuer- und Backbord und messen nur eine Schiffslänge als Kreisdurchmesser. Schnellere Manöver vermeiden wir wegen der vielen Personen an Bord.

**Wir testen Kursstabilität** auf unterschiedlichen Kursen bei einer Windge-

schwindigkeit von rund vier Beaufort. Das Ergebnis ist hervorragend: Die Elling hält ihren Kurs jederzeit sehr sicher. Es macht

großen Spaß, die E6 zu fahren, und die Anwesenheit der anderen Gäste stört wegen des guten Platzangebots kaum. Ein besonderes Zuckerl ist die Fernbedienung, mit der man die Elling E6 bequem von anderen Positionen als dem Fahrstand aus – dem Bug beispielsweise – steuern kann.



Ohne Zweifel: Die Elling E6 ist ihren Preis wert, und wir waren ein wenig traurig, wieder von Bord gehen zu müssen. Das Boot hat eine tolle Performance und ein gelungenes Design außen wie innen. Es ist in keiner Weise snobistisch, sondern ein elegantes und zeitloses Boot für Reisen zu vielen Zielen. <<<

• Für die freundliche Unterstützung danken wir  
 • **Neptune Marine Shipbuilding**  
 • Veerdam 1, 5308 Jh Aalst, Niederlande  
 • Tel. (0031-418) 673 103, [elling-yachts.com](http://elling-yachts.com)

• Ausgewählte Händler  
 • **Boots- und Yacht Handelsvertretung UG**  
 • Meckenheimer Straße 16, 68199 Mannheim  
 • Tel. (0621) 876 08 299, [boots-yacht.com](http://boots-yacht.com)